

Wieder Landespreis eingeehmt

„Financial T(a)ime“ von der Schülerzeitungsredaktion zur „Zukunfts-Redaktion“

In seiner Rede lobte Staatssekretär Wacker nicht nur die Leistung der Redakteure, sondern hob besonders den Gewinn an personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen im Schülerzeitungs-Team hervor, was das Verantwortungsgewühl stärkte und ein Zukunftstraining in Blick auf die Einhaltung von Terminen darstellte. Bei der Bewertung sei neben Sprache, Stil, Kreativität und Layout besonders die korrekte

bei den ersten zwei Ausgaben getragen hatte.

Einzelne überfordert

Für den Gründer der Zeitung und beratenden Lehrer Klaus Schenck ist die Schülerzeitungsarbeit an einer beruflichen Schule eine sehr zeitaufwendige Aufgabe, da die Redaktion, besonders aber die Funktionsstellen ständig neu besetzt werden

rund ein Drittel, erhöhte aber gleichzeitig Begeisterung, Engagement und Verbindlichkeit etwa um das Dreifache.

Eine weitere Konsequenz aus der extremen Belastung weniger lag in der Entscheidung, keine Schülerzeitung mehr zu machen, sondern nur noch eine Homepage-Zeitung, die nicht nur weitaus weniger Aufwand erfordert (das Problem der Finanzierung fällt fast vollkommen weg),

methodische Einweisung in grundlegende Kompetenzen zur Vorbereitung, Durchführung und Moderation synchroner virtueller Meetings.

Einmalig

Dies ist in Baden-Württemberg einmalig, vermutlich auch in Deutschland. Folglich dürfte die „Financial T(a)ime“ aus Tauberbischofsheim die erste Schülerzeitungsredaktion Deutschlands, vielleicht gar Europas, sein, die ihre Redaktionssitzungen als Schaltkonferenzen konzipiert, bei der jedes Mitglied, mit Headset und Webcam ausgerüstet, zuhause am eigenen Computer die Planung der Homepage-Zeitung online im gemeinsamen Gedanken- und Datenaustausch mit den anderen Redaktionsmitgliedern gestaltet.

Für morgen trainieren

Die Zukunft zur Gegenwart machen, Anforderungen für morgen heute trainieren, das ist das Markenzeichen der Zukunfts-Redaktion „Financial T(a)ime“.

Ungerecht bewertet

Ein ganzes Schuljahr arbeitete besonders das Chefteam sehr hart, um eine 352 Seiten starke Schülerzeitung zum Leitthema „Forschung und Ethik“ mit 144 Farbseiten und einer Musik-CD auf den Markt zu bringen; Kostenpunkt: 10 000 Euro. Dank des Kunstdruckpapiers, das die Qualität der vielen Fotos professionell erhöht, und des gelungenen Deckblattes von Johannes Zenkert hofften die Tauberbischofsheimer Schülerinnen natürlich auf eine noch bessere Platzierung. Nachdem sie sich die Schülerzeitung der Erstplatzierten ansahen, konnten sie die Entscheidung der Jury in keiner Weise nachvollziehen, so dass die angehenden Abiturientinnen sich an die Gerichtsinstanzen in Kafkas „Prozess“ erinnert fühlten: undurchsichtig und nicht rational fassbar.



Wieder ausgezeichnet: Chefredakteurin Anastasija Specht, die stellvertretenden Chefredakteurinnen Ramona Grotz und Caroline Kaufmann (von links), vorne Klaus Schenck (beratender Lehrer). Repro: PLATTFORM

Rechtschreibung wichtig. Darauf wurde bei der „Financial T(a)ime“ extrem geachtet. Deshalb wurde jeder Artikel hintereinander von drei Deutschlehrern korrigiert.

Höchste Präzision

Der Artikelweg war exakt festgelegt, um die höchstmögliche Präzision in Form und Inhalt zu gewährleisten. Dem Layout wurde in der dritten Ausgabe ein weitaus größeres Gewicht geschenkt als in den vorherigen Heften. Sabrina Häfner, die zur Zeit im Austausch in den USA ist, übernahm in der Endphase der Zeitung ausschließlich Layout-Aufgaben, während David Heim und Ramona Grotz sich die Computer-Aufgaben teilten. Sehr hilfreich war die Beratung durch Johannes Zenkert, der die Computer-Verantwortung

müssen, was zu Reibungsverlusten führte, aber auch zu zahlreichen Konflikten in Blick auf Verantwortung und Einhalten der Vereinbarungen. Da nicht jedes Redaktionsmitglied in angemessener Weise sich engagierte, war die Belastung für Chefredakteurin und Werbekoordinatorin Anastasija Specht enorm, so dass von einer gerechten Lastenverteilung der Aufgaben während des laufenden Schuljahres nicht die Rede sein konnte.

Verpflichtungserklärung

Die neue Chefredakteurin der Schülerzeitung, Julia Spiesberger, beschloss zusammen mit dem beratenden Lehrer, nur noch Redakteure zuzulassen, die eine Verpflichtungserklärung unterschrieben. Dies verkleinerte die Redaktion um

sondern auch mit wenig Engagierten zu schultern ist.

„Online-Moderatoren“

Mit der Homepage-Zeitung bleibt die „Financial T(a)ime“ ihrer Idee treu, ein Zukunftstraining junger Menschen zu sein, um sie zielorientiert auf die Zeit nach dem Abitur vorzubereiten. Da die Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim als Weiterbildungsträger am Kultusministerium registriert ist, vereinbarte Klaus Schenck im Gespräch mit Roland Bauer, dem Zuständigen für Weiterbildung am Kultusministerium, für die Redakteure wohl etwas in Deutschland Einmaliges: Alle Redakteure werden bis Ende Februar zu „Online-Moderatoren“ ausgebildet. Sie erhalten eine technische und

Spenden

Für den Aufbau einer Zukunfts-Redaktion sind finanzielle Mittel notwendig. Daher bittet die Schülerzeitung um Spenden. Diese sind beim Finanzamt absetzbar. Bis 100 Euro genügt der Kontoauszug, bei Spenden über 100 Euro stellt das Landratsamt eine Spendenbescheinigung aus.

Hier die Bankverbindung des Spendenkontos:

› Landratsamt Main-Tauber-Kreis

› Konto-Nr. 2002335, BLZ: 67352565, Sparkasse Tauberfranken,

› Verwendungszweck: Spendenkonto der Schülerzeitung der Kaufmännischen Schule TBB, BZ: 5.4094.000002.0

Wir danken folgenden Spendern:

Dr. Fritz Hackert, Dr. Hartmut Kraus, Dr. Reiner Saltin, Dr. Joachim Schmidt und Dr. Salvini-Schmidt, Dr. Josef und Dagmar Woopen.

financial
T(a)ime



Julia Spiesberger



Klaus Schenck

In diesem Monat rückt die „Financial T(a)ime“, die Schülerzeitung der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim, ihren Landespreis in den Mittelpunkt und zeigt die Entwicklung von einer Schülerzeitungsredaktion zu einer hochmodernen Zukunfts-Redaktion auf. Verantwortlich für die Artikelauswahl sind wie immer Chefredakteurin Julia Spiesberger und Klaus Schenck (beratender Lehrer).

www.schuelerzeitung-tbb.de

Plattform
Das Magazin für die Region